

(19)



Europäisches Patentamt

European Patent Office

Office européen des brevets

(11) Veröffentlichungsnummer:

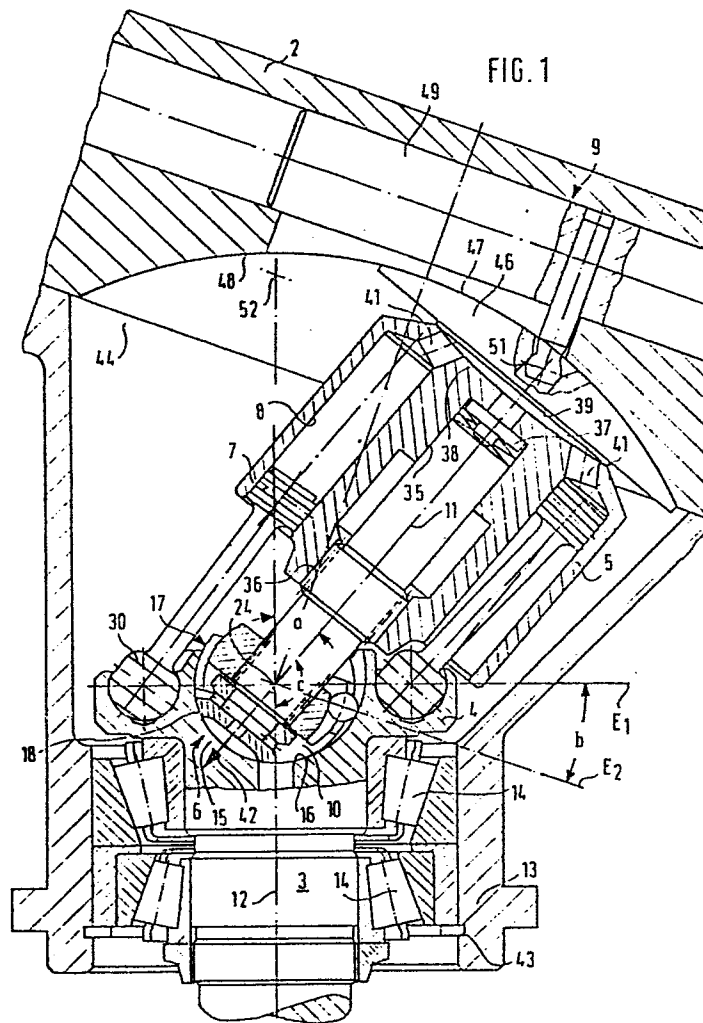
0 205 982**A3**

(12)

EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG(21) Anmeldenummer: **86107345.0**(51) Int. Cl.³: **F 01 B 3/00**
F 04 B 1/20(22) Anmeldetag: **30.05.86**(30) Priorität: **25.06.85 DE 3522716**(43) Veröffentlichungstag der Anmeldung:
30.12.86 Patentblatt 86/52(88) Veröffentlichungstag des später
veröffentlichten Recherchenberichts: **13.01.88**(84) Benannte Vertragsstaaten:
DE FR GB IT SE(71) Anmelder: **Hydromatik GmbH**
Glockeraustrasse 2
D-7915 Elchingen 2(DE)(72) Erfinder: **Wagenseil, Ludwig**
Reiherstrasse 25
D-7917 Vöhringen(DE)(72) Erfinder: **Schniederjan, Reinhold**
Bregenzer Strasse 15
D-7910 Neu-Ulm(DE)(74) Vertreter: **Körber, Wolfhart, Dr. et al,**
Patentanwälte Dipl.-Ing. H. Mitscherlich Dipl.-Ing. K.
Gunschmann Dr.rer.nat. W. Körber Dipl.-Ing. J.
Schmidt-Evers Dipl.-Ing. W. Melzer Steinsdorfstrasse 10
D-8000 München 22(DE)(54) **Axialkolbenmaschine mit einer Triebsscheibe, einer Zylindertrommel und einem dazwischen angeordneten homokinetischen Gelenk.**

(57) Die Erfindung bezieht sich auf eine Axialkolbenmaschine mit einer Triebsscheibe (4) und einer Zylindertrommel (5), die um Drehachsen (11, 12) drehbar in einem Gehäuse (1) gelagert sind, wobei in der Zylindertrommel (5) eine Mehrzahl von Kolben (7) in Kolbenbohrungen (8) axial verschiebbar aufgenommen sind, deren Schäfte an der Triebsscheibe (4) schwenkbar gelagert sind, die Drehachsen (11, 12) einen stumpfen Winkel (c) miteinander einschließen und die Triebsscheibe (4) und die Zylindertrommel (5) durch ein homokinetisches Gelenk (6) miteinander verbunden sind, das aus zwei relativ zueinander schwenkbaren Gelenkteilen (15, 17), nämlich einem Innenteil (17) und einem Außenteil (15) sowie einer Mehrzahl dazwischen in einem Käfig (25) angeordneten Wälzkörpern (23) besteht und in eine Ausnehmung (10) der Triebsscheibe hineinragt. Der Erfindung liegt die Aufgabe zugrunde, die Axialkolbenmaschine mit einfachen Mitteln so auszugestalten, daß bei Vermeidung von Funktionsstörungen eine axiale und radiale Abstützung der Zylindertrommel (5) an der Triebsscheibe möglich ist. Diese Aufgabe wird dadurch gelöst, daß die Ausnehmung (10) eine sphärische Innenfläche (16) mit einem im Gelenkmittelpunkt (24) liegenden Krümmungsmittelpunkt aufweist, an der das zylindertrommelseitige Gelenkteil (17) mit einer sphärischen Außenfläche (18) gleicher Krümmung unter axialer Abstützung der Zylindertrommel (5) anliegt.

EP 0 205 982 A3





Europäisches
Patentamt

EUROPÄISCHER RECHERCHENBERICHT

0205982

Nummer der Anmeldung

EP 86 10 7345

EINSCHLÄGIGE DOKUMENTE

Kategorie	Kennzeichnung des Dokuments mit Angabe, soweit erforderlich, der maßgeblichen Teile	Betrifft Anspruch	KLASSIFIKATION DER ANMELDUNG (Int. Cl. 4)
A	DE-B-1 220 735 (DOWTY) * Insgesamt *	1-11	F 01 B 3/10 F 04 B 1/20
A	--- US-A-2 146 133 (TWEE DALE) * Figur 1; Seite 2, rechte Spalte, Zeilen 19-57 * -----	1,2	
Der vorliegende Recherchenbericht wurde für alle Patentansprüche erstellt.			RECHERCHIERTE SACHGEBIETE (Int. Cl. 4) F 01 B F 04 B

Recherchenort
DEN HAAG

Abschlußdatum der Recherche
26-10-1987

Prüfer
WASSENAAR G.

KATEGORIE DER GENANNTEN DOKUMENTE
X : von besonderer Bedeutung allein betrachtet
Y : von besonderer Bedeutung in Verbindung mit einer anderen Veröffentlichung derselben Kategorie
A : technologischer Hintergrund
O : mündliche Offenbarung
P : Zwischenliteratur
T : der Erfindung zugrunde liegende Theorien oder Grundsätze

E : älteres Patentedokument, das jedoch erst am oder nach dem Anmeldedatum veröffentlicht worden ist
D : in der Anmeldung angeführtes Dokument
L : aus andern Gründen angeführtes Dokument

& : Mitglied der gleichen Patentfamilie, übereinstimmendes Dokument